

Klausur der ver.di - Betriebsgruppen von Allianz und Volksfürsorge!



Es gibt auch noch gute Nachrichten und Traditionen. Wieder einmal trafen sich in ver.di organisierte Kolleginnen und Kollegen der beiden Unternehmen am Freitag, dem 23. April 2005 in der ver.di-Bildungsstätte in Undeloh. Und wieder haben wir uns bis Samstag Nachmittag Gedanken über die gemeinsame Arbeit gemacht.

Neben Auswertung, Lob und Kritik, konkreten Terminen und Vereinbarungen kam der Spaß nicht zu kurz, und etwas, was wir während der Arbeit kaum noch erfahren – Gemeinschaft.

Was haben wir gemacht?

Nach einer kleinen Begrüßungsrunde – es waren nicht nur die „üblichen Verdächtigen“ dabei, sondern auch „Neuzugänge“ – ging es wie schon in den vergangenen Jahren mit Elan an die Arbeit. Zuerst haben wir jeweils zu zweit ausgetauscht, wie und was im letzten Jahr aus unserer Sicht gut lief, was nicht so toll war und welche Erwartungen wir für das nächste Jahr hegen. In der großen Runde haben wir die einzelnen Aussagen vorgestellt und zusammengetragen. Dabei wurde deutlich, dass wir im vergangenen Jahr nicht alle Ziele erreicht haben und in diesem Jahr noch mehr Engagement brauchen, damit es weiter voran geht, vor allem mit Blick auf die Tarifrunde.

Aber erst die Kür, dann die Pflicht! Wenigstens war's bei uns so, denn beim gemütlichen Beisammensein bei Bier & Wein wurde in lockerer Atmosphäre geplaudert, gelacht, Billard gespielt und ganz allgemein die Gemeinschaft gepflegt.

Am nächsten Tag ging es dann mit neuem Schwung weiter, in kleineren Gruppen nahmen wir die am Abend zuvor geschnürten Arbeitspakete genauer unter die Lupe und hielten wieder die Ergebnisse fest. Auch hier hat es sich bewährt, dass die Kolleginnen und Kollegen aus der Allianz, der Volksfürsorge, der AGIS und nun auch der BKK Allianz über die Unternehmensgrenzen hinweg zusammen arbeiten und sich ergänzen. Wir haben nicht nur eine Menge vorangebracht, sondern hatten dabei auch noch Riesenspaß, den besten Motivator!

Und was ist dabei herausgekommen?

Nun, eine ganze Menge, wie sich alle am Ende des Seminars einig waren! Obwohl wir nur recht kurz zusammen saßen, dazu krankheitsbedingt gegenüber den Vorjahren geschwächt, war das Treffen doch sehr ergiebig. Diese Aktivitäten wollen wir in Angriff nehmen:

- Absoluten Vorrang hat die diesjährige **Tarifrunde!**
- Wir werden mehr **Präsenz** - nach innen und außen - zeigen, vor allem beim Verteilen von Infomaterial zu aktuellen Themen (z.B. Neoliberale Märchen wie Lohnzurückhaltung oder längere Arbeitszeit = Arbeitsplatzsicherung).
- Bei den **Betriebsversammlungen** werden wir durch Aktionen und Informationen auf uns aufmerksam machen. Ehrenamtliche ver.di Funktionäre der Volksfürsorge sollen bei Allianz und AGIS und ein Allianzer bei der Volksfürsorge als Gastredner auftreten.
- Die **Werbung** und Ansprache möglicher neuer Mitglieder wird organisierter als bisher durchgeführt, denn um etwas zu bewegen, müssen wir **durch Euch** verstärkt werden!
- Wir werden zum **Weltfrauentag** bei der Allianz wieder Rosen verteilen, diese Aktion ist 2005 ausgesprochen positiv angenommen worden.
- Ein **unterjähriges Treffen der Betriebsgruppen** am Besenbinderhof soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden, voraussichtlich im September oder Oktober. Dieses Treffen dient u.a. dem Austausch über laufende Projekte in den Betrieben. Darüber hinaus haben wir Ansprechpartner benannt, über die bei Bedarf ein schnelles Zusammenkommen organisiert werden kann, auch dies mit Blick auf die Tarifrunde.
- Eine gemeinsame **Kulturveranstaltung** ist für den 11. oder 12. August 2005 geplant.

Das ist wieder ein ehrgeiziges Programm. Je mehr wir sind, desto stärker sind wir! Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir brauchen Eure Unterstützung!

Für die Volksfürsorge

Vertrauenskörperleitung

Für die Allianz

Jens Schulzki, Lars Wendorff